



Konferenzbroschüre 2010

Veranstalter





Unsere Erfahrung

8 Jahre Konferenzhistorie
20 Konferenzen in München, Frankfurt sowie Monaco
bis heute 291 Gesellschaften aus dem Small- und Mid Cap Bereich
bis zu 220 Teilnehmer je Konferenz
parallele Präsentationsslots
bis zu 170 One-on-One-Meetings pro Konferenz





Termine 2010

V. IFF
X. IFF

Investment Forum Frankfurt
07. September 2010

mit dem Perspektiven für den Mittelstand.
m:access Forum powered by 187059
3721991
328337 **börse**
münchen

AKK
VKK

Augsburger Kapitalmarkt Konferenz
22. September 2010

in Kooperation mit der AUGSBURGER
Aktienbank

X. MKK
X. WKK

Münchner Kapitalmarkt Konferenz
08. & 09. Dezember 2010

mit dem Perspektiven für den Mittelstand.
m:access Forum powered by 187059
3721991
328337 **börse**
münchen





Eckdaten MKK & IFF

Zielgruppe:	Vermögensverwalter Family Offices Buy- und Sell-Side Analysten Finanzjournalisten
Präsentierende Gesellschaften:	ca. 16 pro Tag
Konferenzteilnehmer:	ca. 150
Räumlichkeiten für die Präsentationen:	für bis zu 60 Personen
Räumlichkeiten für die One-on-Ones:	für bis zu 10 Personen
max Vortragszeit:	30 Minuten
max. Diskussionszeit:	15 Minuten





Unsere Leistungen

1. Teilnahme Ihres Unternehmens an der jeweiligen Konferenz
2. Full-Service-Management mit Bereitstellung der Konferenz- und Medientechnik
3. Organisation von One-on-One-Meetings sowie Roundtables mit Analysten, Journalisten, Vermögensverwaltern sowie Fondsmanagern
4. Erstellung eines Factsheets (Profil, Kennzahlen...)
5. Veröffentlichung und Bewerbung Ihrer Konferenzteilnahme im Internet unter
www.mkk-investor.de
www.iff-investor.de
www.dgap.de
sowie weiterer Medien und Fachzeitschriften
6. Bereitstellung der offiziellen Teilnehmerliste





Factbook



IX. MKK München Kapitalmarkt Konferenz

EquityStory AG

Unternehmensprofil

Branche: Medien
 Fokus: Online-Unternehmenskommunikation

Gründungsdatum: 31.12.2009
 Gründung: 2000
 Firmensitz: München
 Vorstand: Axel Weiskopf, Robert Wöhr

Das EquityStory-Konzern ist mit über 4.800 Kunden ein führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation im deutschsprachigen Raum. In den Bereichen B2B und Corporate Communications helfen Unternehmen aus Europa und Nordamerika die Kommunikation zu optimieren. Zur Produktpalette gehören neben dem Bereich zur Erreichung gesetzlicher Pflichten auch die Verknüpfung von Unternehmensinhalten, die Entwicklung von Finanzseiten und die Gestaltung von Keller- und Video-Seitengängen sowie die Erstellung von Online-Finanzberichten. Die Tochter EQAF ist eine Initiative zur Erfüllung der gesetzlichen Reportingpflicht von Unternehmen, Gesellschaften und seit der Gründung in 1998 Marktführer im dem Bereich Online Corporate Communications weltweit mit der EQAF mit einem weltweiten Angebot aus 40 nicht-öffentlichen Gesellschaften. Zudem ist EquityStory durch die Tochter EquiMedia die 100%ige und die Beteiligung AFIVA AG (25,41%) in dem Markt B2B B2C, Bereitstellung von Finanzseiten und Online-Finanzseiten.

Daten:	31.12.2008	Merke	31.12.2009	Merke
Umsatz	8,35		8,95	
EBITDA	5,33	64,4%	2,43	26,9%
EBIT	3,17	38,0%	2,27	25,1%
„Gewinnbeitrag“	2,28	27,3%	1,58	17,6%

Finanzkennzahlen zu EQAF

Umsatz je Anteil	1,76	1,24
Dividende je Anteil	0,00	0,00

Kennzahlen

EV/EBIT	10,31	13,03
EV/EBITDA		3,04

bevorstehende Finanzttermine: **letztes Research der GBC AG:**

Datum: Ereignis	Datum: Veröffentlichung / Kontakt zu EQAF / Meeting
21.04.2010: AG-SK	9.12.2009: WS / 26.10.2009: KAU/FFN
04.05.2010: Ertrag & General Standard Fund	6.11.2009: WS / 28.09.2009: KAU/FFN
12.06.2010: Hauptversammlung	21.8.2009: WS
28.06.2010: Veröffentlichung Q1-Bericht	4.8.2009: WS / KAU/FFN
27.08.2010: Veröffentlichung H1-Bericht	4.8.2009: WS / 26.09.2009: KAU/FFN
November 2010: Quartals Eigenkapitalbericht	11.11.2009: WS / 26.09.2009: KAU/FFN
08.11.2010: Veröffentlichung Q3-Bericht	18.11.2009: WS / 26.09.2009: KAU/FFN

Seite 7 von 18

- Format: DIN A4
- Druck: 4c
- Papier: matt gestrichen
- Auflage: ca. 300 Stück
- Umfang: 30 bis 50 Seiten
- Sprache: Deutsch
- Distribution: Kostenlose Verteilung an alle Konferenzteilnehmer





Konferenzhotels



Sofitel Munich Bayerpost



Hilton Frankfurt





Konferenzhistorie

2002

I. DCK Deutsche Cashwerte Konferenz, Frankfurt

2003

IT- und Software-Werte Konferenz, Frankfurt

Jahresendkonferenz Small- und MidCaps, Frankfurt

2004

Frühjahrskonferenz Small- and MidCaps, Frankfurt

Jahresendkonferenz Small- and MidCaps, Frankfurt

2005

European Investor Conference, Monaco

Munich Investor Conference, München

2006

I. & II. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz

I. IFF Investment Forum Frankfurt

2007

III. & IV. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz

II. IFF Investment Forum Frankfurt

2008

V. & VI. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz

III. IFF Investment Forum Frankfurt

2009

VII. & VIII. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz

IV. IFF Investment Forum Frankfurt

2010

IX. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz



IFF

Investment
Forum
Frankfurt

IFF

Referenzen



MKK
WKK

Münchner
Kapitalmarkt
Konferenz

MKK
WKK



Statements zu unseren Konferenzen...

Fabian Rau, Senior Vice President, CENIT AG

"Es ist erstaunlich, was sich in den letzten Jahren auf der Kapitalmarktseite in München entwickelt hat. Der rege Zuspruch auf der MMK spricht dafür, dass sich parallel zu Frankfurt in München eine ganz neue und selbstbewusste Investorenschaft gefunden hat und dieses Forum nutzt, um Investmentideen zu finden."

Christoph Junge, CFO, adesso AG

"Die MKK war 2007 für adesso eine der ersten Kapitalmarkt-konferenzen nach dem reverse-IPO. Seitdem sind wir jedes Jahr in München auf der MKK; in 2010 sogar zweimal. Das spricht sicherlich für sich und die Konferenz. Die MKK ist eine etablierte Plattform, um kontinuierlich mit den Investoren und Multiplikatoren im Großraum München zu kommunizieren."

Oliver Vollbrecht, Leiter IR, GESCO AG

„Am Finanzplatz München führt kein Weg vorbei, hier wollen und müssen wir regelmäßig „Flagge zeigen“. Die MKK mit ihrer Kombination aus Präsentation und Einzelgesprächen ist dafür eine ideale Plattform. Aus unserer Sicht hat sie sich mittlerweile als führende bankenunabhängige Kapitalmarktveranstaltung der Isarmetropole etabliert.“

Stefan Greiffenberger, Vorstand, Greiffenberger AG

"Die VI. MKK hat uns erneut ein sehr gutes Forum zur Unternehmenspräsentation geboten. Wir konnten neue Kontakte zu Investoren, Finanzmedien und anderen börsennotierten Unternehmen knüpfen und viele bestehende vertiefen. Das Konzept des Veranstalters GBC hat sich bewährt."





Partner

Rechtspartner

MAYRHÖFER + PARTNER
RECHTSANWÄLTE STUERNBERATER

Medienpartner Gold

--	--	--

Medienpartner Silber

IR-Partner



IFF

Investment Forum Frankfurt

IFF

Presseresonanz

Potpourri / VERANSTALTUNGEN

Volles Haus

Bericht von der 8. Münchner Kapitalmarkt-Konferenz (MKK)

Am 8. und 9. Dezember veranstaltete das in Augsburg ansässige Reserchhaus GBC AG die Münchner Kapitalmarkt-Konferenz (MKK). Vor acht Monaten noch, auf der Frühjahrs-MKK, dominierte die Vorsicht. Jetzt könnte die 8. Ausgabe der MKK ein Beleg für die langsame Rückkehr zur Normalität sein.

Fast schon ein Realwerte-Forum

Richtig voll war es in den Räumen des Münchner Sofitels Bayerpost bei den Immobilien-AGs. Unter anderem zog InCity Immobilien viel Aufmerksamkeit auf sich. Das Unternehmen ist vor allem auf hochwertige Immobilien spezialisiert und setzt den Worten von Vorstand André Peto zufolge verstärkt auf das energetisch optimierte „Green Building“. Dessen Energiekosten liegen um bis zu 70% unter jenen eines herkömmlichen Gebäudes. Thomas Ehrlich wiederum, Vorstand der CR Capital Real Estate, führte aus, der Wohnungs-REIT sei das große strategische Ziel des Unternehmens. Mit der Konzentration auf Berlin und Potsdam sei CR zudem in einer Region aktiv, die kaum von der Krise erfasst wurde. Schließlich präsentierten sich noch VIE Vermögens und GWE Immobilien. Letztere wurde durch ihren Vorstand Dr. Norbert Herrmann vertreten. Dieser erklärte fast schon kabarettartig, wie Einzelhandel funktioniert. Daneben stellte er den bei der Karstadt-Sanierung erstmals agierenden Vorständen ein verheerendes Zeugnis aus, anerkannte aber Thomas Middelhofs Eingeständnis, nichts vom Einzelhandel zu verstehen. „Das Karstadt-Modell war schon vor zehn Jahren am Ende“, so Herrmann.

Knappheiten voraus?

Ebenfalls mit klaren Worten konnte einmal mehr Siegfried Hofreiter aufwarten, Vorstand von KTG Agrar. Seine Ausführungen zum Weltnahrungsmittelmarkt öffneten den Teilnehmern die Augen dafür, dass nur steigende Agrarpreise die absehbar heraufziehenden Knappheiten bei Weizen, Mais und anderen Basisagrarprodukten beheben könnten. Mittlerweile seien die



Quelle: USDA, HYB, Goldman Sachs, KTG Agrar AG



Lobby des Veranstaltungsortes 'Sofitel' in München. Foto: Sofitel Bayerpost

Vorräte in den USA und der EU so niedrig, dass es bei sehr schwachen Ernten durchaus zu regionalen Engpässen kommen könnte. Hofreiter veranschaulichte auch, wie gemäß Studien in den kommenden 80 Jahren in Europa bis zu 20 Trockentage pro Jahr mehr hin zu kämen und welche weitreichenden Folgen dies für Fruchtfolge und Ernte hätte. Neben dem Agrarunternehmer Hofreiter boten auch die Asset-Management-Boutique Altra Group, bekannt für ihre Afrika-Investments, sowie gestandene Mittelständler wie Francotyp Postalia, Impreglon, Mensch & Maschine, OESCO oder Greifenberg interessante Einsichten in ihre tägliche Arbeit inmitten der Wirtschaftskrise.

Ein herausforderndes Umfeld

Das Umfeld sei letztlich nicht einfach, aber gleichermaßen herausfordernd, so in etwa könnte der Tenor der Ausführungen lauten. Zumal die Geschäftsmodelle nicht zum ersten Mal mit einer Krise konfrontiert seien, was den Firmenlenkern wiederum erlaube, mit einer Prise Gelassenheit zu agieren. Dennoch seien trotz Anpassungen auf der Kostenseite für 2010 keine Überraschungen zu erwarten. Bei Francotyp war der Saal eher durchschnittlich besucht, mancher Contrarian fühlte sich hier richtiggehend wohl. Vertriebsvorstand Andreas Drechsler berichtete über Downswing bei Koverter- und Frankemaschinen und das Wachstumspotenzial in den Emerging Markets. Während in Deutschland oder Großbritannien 250 bzw. 350 Briefe pro Person und Jahr versandt werden, ist es in Brasilien, China, Russland & Co. gerade mal ein Zehntel davon. Abgerundet wurde das MKK-Programm mit dem Sustainability Forum der VEM Aktienbank, auf dem sich Nabatec, New Value, PNE Wind und Smiles vorstellten. Hinzu kam das M access Forum der Börse München, bei dem die bereits erwähnte VIE Vermögens neben MFA Mitteldeutsche Fahrzeuwerke, mwb fairtrade und BEKO Holding weitestgehend zu überzeugen wusste.

Fazit

Die MKK entwickelt sich mehr und mehr zum zentralen Treffpunkt der Nebenwerte-Zunft. Mit 33 Unternehmen waren die Vortragsplätze kurz vor Weihnachten ausgebucht, die Besucheranzahl war fast ausnahmslos überdurchschnittlich. Offenbar suchen Investoren gerade jetzt, wo die Standardwerte schwächeln, bei den kleineren Titeln interessante Nachzügler. Es spricht einiges dafür, dass sie auch welche finden werden. ■

Tobias Karow

76 | SmartInvestor 1/2010

SmartInvestor 1/2010

MKK

WKK

Münchner Kapitalmarkt Konferenz

MKK

WKK



Konferenzgebühren

Paket 1:

 oder  oder 
à 3.900 €

Paket 2:*

 +  oder 
à 6.240 €

Paket 3:

 +  + 
8.190 €

*freie Kombinationsmöglichkeit, alle Preise zzgl. MwSt.





**Nutzen Sie unsere
Plattform.**

**Wir bieten
die ideale Möglichkeit
für Ihre Kommunikation
mit dem Kapitalmarkt.**





Sprechen Sie uns einfach an...



Jörg Grunwald

Vorstand

+ 49 (0) 821 24 11 33 0

grunwald@gbc-ag.de



Danijela Popovic

Event Managerin

+ 49 (0) 821 24 11 33 44

popovic@gbc-ag.de





Veranstalter:



Halderstr. 27
86150 Augsburg

Tel.: + 49 821 241133-0
Fax: + 49 821 24113330

Internet: www.mkk-investor.de
www.iff-investor.de

